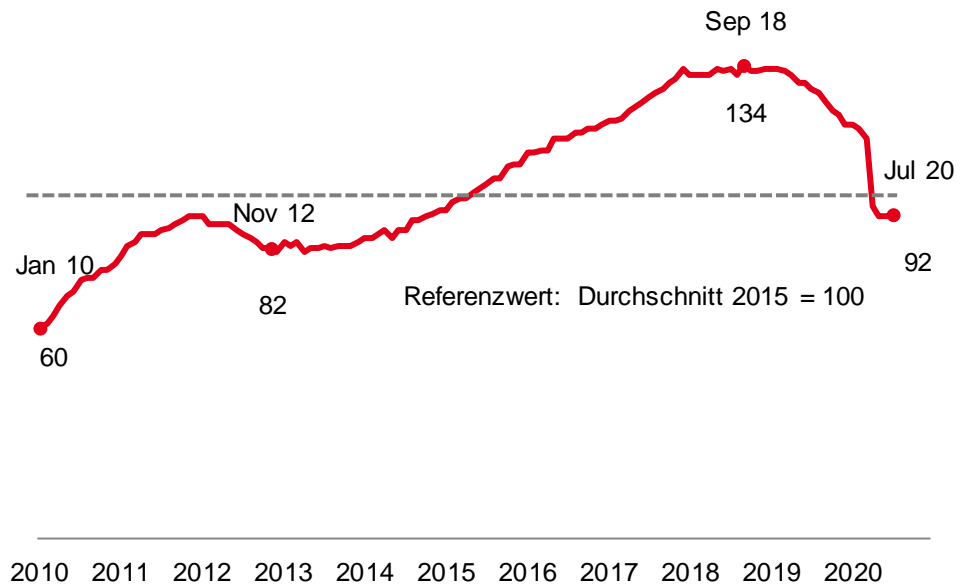


Der BA-X im Juli 2020: Arbeitskräftenachfrage stabilisiert sich nach dem Einbruch

Der Stellenindex der Bundesagentur für Arbeit (BA-X), ein Indikator für die Arbeitskräftenachfrage in Deutschland, ist von Juni auf Juli 2020 leicht um einen auf 92 Punkte gestiegen. Nach dem pandemiebedingten Einbruch der Kräfte nachfrage könnte sich damit, ausgehend von einem niedrigen Niveau, der Beginn einer Aufwärtsbewegung andeuten. Mit der schrittweisen Lockerung der Pandemiemaßnahmen nehmen die Neumeldungen von Stellen seit dem Absturz im April den dritten Monat in Folge leicht zu. Seinen Vorjahreswert unterschreitet der BA-X mit einem Minus von 35 Punkten allerdings immer noch sehr deutlich.



2019						2020							
Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul
129	127	126	124	121	120	117	117	116	113	94	91	91	92

Der Bestand an gemeldeten Stellen fiel im Juli 2020 in allen Branchen kleiner aus als im Juli des letzten Jahres. Abgesehen vom Öffentlichen Dienst lag der Rückgang überall im zweistelligen Prozentbereich. Fast die Hälfte des Rückgangs ging auf Zeitarbeitsunternehmen und das Verarbeitende Gewerbe zurück. Diese Wirtschaftszweige meldeten jeweils mehr als ein Drittel weniger Stellen als im Juli 2019. Prozentual besonders stark durch den Lockdown betroffen zeigte sich das Gastgewerbe mit einem Einbruch der gemeldeten Stellen um 44 Prozent. Bei Verkehrs- und Logistikunternehmen beliefen sich die Stellenrückgänge auf 38 Prozent. Jeweils ein gutes Viertel weniger Stellen als im Vorjahresmonat meldeten u. a. Qualifizierte Unternehmensdienstleistungen und Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen (u.a. Reisebüros) sowie der Handel.

Insgesamt sind gut 11 Prozent des Bestands an gemeldeten Stellen dem Gesundheits- und Sozialwesen zuzuordnen. Knapp 11 Prozent der Vakanzen wurden von Unternehmen aus dem Handel gemeldet, und 8 Prozent aus dem Verarbeitenden Gewerbe. Aus dem Feld der Qualifizierten Unternehmensdienstleistungen oder der Baubranche stammten jeweils rund 8 Prozent. 28 Prozent der gemeldeten Stellen gehen auf Zeitarbeitsunternehmen zurück.



BA-X Konzept

Der BA-X ist der monatlich für Bund und ausgewählte Länder veröffentlichte Stellenindex der Bundesagentur für Arbeit (BA). Er ist der aktuellste Stellenindex in Deutschland und beruht auf den bei der BA gemeldeten Stellenangeboten. Der saison- und kalenderbereinigte Indikator bildet die Entwicklung der Arbeitskräftenachfrage am ersten Arbeitsmarkt unabhängig von jahreszeitlichen Einflüssen ab und spiegelt die Einstellungsbereitschaft der Unternehmen in Deutschland wider.

Die Basis für den BA-Stellenindex bilden die bei der Bundesagentur für Arbeit gemeldeten ungeforderten Arbeitsstellen.^{1,2} Als Abbild der Arbeitskräftenachfrage fließen in den BA-X sowohl die Stellenzugänge als auch die Stellenbestände ein. Die Stellenzugänge spiegeln die Dynamik des monatlichen Einstellungsgeschehens und des aktuellen Personalbedarfs der Betriebe wider. Der Stellenbestand drückt das Niveau der Kräftenachfrage aus und beinhaltet implizit auch die Laufzeit der gemeldeten Stellen. Durch die Verwendung von Zugängen und Beständen bildet der BA-X sowohl die Einstellungsbereitschaft der Betriebe als auch mögliche Stellenbesetzungsschwierigkeiten ab.

Für die Berechnung des BA-X werden der Stellenbestand und der Stellenzugang zunächst saisonbereinigt bzw. saison- und kalenderbereinigt. Auf Basis dieser Daten wird der arithmetische Mittelwert berechnet. Anschließend werden die Abweichungen auf den Referenzwert (Jahresdurchschnitt 2015), der auf 100 normiert wurde, ermittelt. Durch die Saison- bzw. Kalenderbereinigung kann es insbesondere am aktuellen Rand zu Abweichungen von früher veröffentlichten Monatsversionen des BA-X kommen.

Mit dem Berichtsmonat Januar 2020 wurde eine Revision des BA-X umgesetzt. Unter anderem wurde das Referenzjahr der Indizierung von 2004 auf 2015 aktualisiert und die Datengrundlage des BA-X an die Statistik der gemeldeten Stellen angepasst. Dadurch ergab sich eine Stauung und eine Niveauabsenkung um rund 100 Punkte nach unten. Der typische Verlauf des BA-X (für Deutschland) ist jedoch weiterhin erkennbar. Bewertungen, die auf Basis des BA-X über die Entwicklung der Arbeitskräftenachfrage getroffen wurden, bleiben damit unverändert. Weitere Informationen zur Revision finden Sie im Methodenbericht:

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Methodenberichte/gemeldete-Arbeitsstellen/Generische-Publikationen/Methodenbericht-Revision-BAX.pdf>

Kontakt:

Bundesagentur für Arbeit

Statistik/Arbeitsmarktberichterstattung

Arbeitsmarktberichterstattung@arbeitsagentur.de

¹ <https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Qualitaetsberichte/Generische-Publikationen/Qualitaetsbericht-Statistik-gemeldete-Arbeitsstellen.pdf>

² <https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Methodenberichte/Gemeldete-Arbeitsstellen/Methodenberichte-Gemeldete-Arbeitsstellen-Nav.html>

Vollständige BA-X Datenreihe im Juli 2020

BA-X (BA-Stellenindex)

Arbeitskräftenachfrage am ersten Arbeitsmarkt

Deutschland

2005 bis 2020

Jahr	Monat	BA-X	Jahr	Monat	BA-X	Jahr	Monat	BA-X	Jahr	Monat	BA-X
2005	Jan. 05	47	2009	Jan. 09	64	2013	Jan. 13	84	2017	Jan. 17	118
	Feb. 05	47		Feb. 09	63		Feb. 13	83		Feb. 17	118
	Mrz. 05	49		Mrz. 09	60		Mrz. 13	84		Mrz. 17	119
	Apr. 05	50		Apr. 09	58		Apr. 13	81		Apr. 17	121
	Mai 05	52		Mai 09	56		Mai 13	82		Mai 17	122
	Jun. 05	54		Jun. 09	55		Jun. 13	82		Jun. 17	123
	Jul. 05	55		Jul. 09	55		Jul. 13	83		Jul. 17	125
	Aug. 05	57		Aug. 09	56		Aug. 13	82		Aug. 17	126
	Sep. 05	58		Sep. 09	58		Sep. 13	83		Sep. 17	127
	Okt. 05	59		Okt. 09	57		Okt. 13	83		Okt. 17	129
	Nov. 05	59		Nov. 09	58		Nov. 13	83		Nov. 17	130
	Dez. 05	60		Dez. 09	60		Dez. 13	84		Dez. 17	133
2006	Jan. 06	60	2010	Jan. 10	60	2014	Jan. 14	85	2018	Jan. 18	131
	Feb. 06	62		Feb. 10	61		Feb. 14	85		Feb. 18	131
	Mrz. 06	63		Mrz. 10	63		Mrz. 14	86		Mrz. 18	131
	Apr. 06	64		Apr. 10	66		Apr. 14	87		Apr. 18	131
	Mai 06	68		Mai 10	69		Mai 14	85		Mai 18	133
	Jun. 06	68		Jun. 10	70		Jun. 14	87		Jun. 18	132
	Jul. 06	70		Jul. 10	73		Jul. 14	87		Jul. 18	133
	Aug. 06	72		Aug. 10	74		Aug. 14	90		Aug. 18	131
	Sep. 06	73		Sep. 10	74		Sep. 14	90		Sep. 18	134
	Okt. 06	75		Okt. 10	76		Okt. 14	91		Okt. 18	132
	Nov. 06	77		Nov. 10	76		Nov. 14	92		Nov. 18	132
	Dez. 06	79		Dez. 10	78		Dez. 14	93		Dez. 18	133
2007	Jan. 07	80	2011	Jan. 11	80	2015	Jan. 15	93	2019	Jan. 19	133
	Feb. 07	81		Feb. 11	83		Feb. 15	95		Feb. 19	133
	Mrz. 07	81		Mrz. 11	84		Mrz. 15	96		Mrz. 19	132
	Apr. 07	82		Apr. 11	86		Apr. 15	96		Apr. 19	131
	Mai 07	81		Mai 11	86		Mai 15	98		Mai 19	129
	Jun. 07	81		Jun. 11	86		Jun. 15	99		Jun. 19	129
	Jul. 07	79		Jul. 11	87		Jul. 15	100		Jul. 19	127
	Aug. 07	79		Aug. 11	88		Aug. 15	102		Aug. 19	126
	Sep. 07	79		Sep. 11	89		Sep. 15	102		Sep. 19	124
	Okt. 07	77		Okt. 11	90		Okt. 15	105		Okt. 19	121
	Nov. 07	77		Nov. 11	91		Nov. 15	106		Nov. 19	120
	Dez. 07	77		Dez. 11	91		Dez. 15	106		Dez. 19	117
2008	Jan. 08	76	2012	Jan. 12	91	2016	Jan. 16	109	2020	Jan. 20	117
	Feb. 08	75		Feb. 12	89		Feb. 16	109		Feb. 20	116
	Mrz. 08	76		Mrz. 12	89		Mrz. 16	110		Mrz. 20	113
	Apr. 08	73		Apr. 12	89		Apr. 16	110		Apr. 20	94
	Mai 08	74		Mai 12	89		Mai 16	113		Mai 20	91
	Jun. 08	77		Jun. 12	87		Jun. 16	113		Jun. 20	91
	Jul. 08	75		Jul. 12	86		Jul. 16	113		Jul. 20	92
	Aug. 08	74		Aug. 12	85		Aug. 16	115			
	Sep. 08	73		Sep. 12	84		Sep. 16	115			
	Okt. 08	72		Okt. 12	82		Okt. 16	116			
	Nov. 08	70		Nov. 12	82		Nov. 16	116			
	Dez. 08	67		Dez. 12	81		Dez. 16	117			

Die Saison- und Kalenderbereinigung wird monatlich durchgeführt. Dadurch können sich Abweichungen zu früheren Publikationen ergeben.